

STADT GÜGLINGEN
Tagesordnungspunkt Nr. 4
Tischvorlage Nr. 64 / 2019
Sitzung des Gemeinderats
am 14.05.2019
-öffentlich-
AZ 902.41: SW 2019

Stadtwerke Güglingen

Wirtschaftsplan 2019

Inhaltsverzeichnis

Stadtwerke

Wirtschaftsplan	1
Erläuterungen	3
Gesamtauswertung	5
Finanzplan	6
Wasserversorgung	
Erläuterungen	7
Erfolgsplan	9
Vermögensplan	13
BHKW Katharina-Kepler-Schule	
Erläuterungen	15
Erfolgsplan	17
Vermögensplan	21
BHKW Realschule	
Erläuterungen	23
Erfolgsplan	25
Vermögensplan	29
Nahwärmeversorgung Herrenäcker	
Erläuterungen	31
Erfolgsplan	33
Vermögensplan	37
BHKW Schulstraße	
Erläuterungen	39
Erfolgsplan	41
Vermögensplan	45
Nachweis über den Schuldenstand	47
Bilanz zum 31.12.2016	48

Stadtwerke Güglingen
WIRTSCHAFTSPLAN
2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 8 und 13 Eigenbetriebsgesetz, der §§ 1 bis 4 Eigenbetriebsverordnung, i.V. mit den §§ 85 bis 89 und 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2019** wie folgt festgestellt:

§ 1

1. Erfolgsplan	
Erträge und Aufwendungen	1.300.500 Euro
2. Vermögensplan	
Einnahmen und Ausgaben	2.763.000 Euro
3. Kreditaufnahme	
zur Finanzierung des Vermögensplanes	2.078.000 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	750.000 Euro
---	--------------

Güglingen, den _____

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Erläuterungen

zum
Wirtschaftsplan
der
Stadtwerke Güglingen

2019

Die Stadtwerke Güglingen sind ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Güglingen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 102 Gemeindeordnung und steuerrechtlich ein Betrieb gewerblicher Art. Dieser Betrieb hatte ursprünglich die Aufgabe, die Bevölkerung sowie die Gewerbe- und Industriebetriebe des Stadtgebietes mit dem erforderlichen Trink- und Nutzwasser zu versorgen.

Im Jahre 1993 kam die Versorgung des Bereiches Stadtmitte (Realschule, Herzogskelter und Gartacher Hof), im Jahre 1998 des Schul- und Sportzentrums (Katharina-Kepler-Schule) mit Wärme hinzu. Die Wärmeversorgung erfolgt über BHKW's in der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule. 2018 wurde die Nahwärmeversorgung Herrenäcker um ein BHKW-Modul erweitert.

Seit Anfang 1998 wird der in den BHKW's Realschule und Katharina-Kepler-Schule erzeugte Strom zunächst in kommunalen Einrichtungen verbraucht. Nur der überschüssige Strom wird in das Netz der EnBW eingespeist. Der Betriebszweck der Stadtwerke wurde um den Bereich Stromversorgung erweitert. Die Satzung wurde am 13.10.1998 diesbezüglich geändert.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes Herrenäcker wurde ein weiteres Nahwärmeversorgungsnetz aufgebaut. Energieträger ist eine Holzhackschnitzelheizanlage, kombiniert mit Gas. Die Nahwärmeversorgung Herrenäcker-Baumpfad (NWWH) ist eine Maßnahme des Modellvorhabens "Ökologische Stadt- und Gemeindeentwicklung".

Die NWWH liefert seit Ende Oktober 1999 Wärme an private Haushalte. Die Holzhackschnitzelheizanlage wurde, nachdem ein ausreichender Wärmebedarf vorhanden war, im Frühjahr 2003 in Betrieb genommen.

Ab dem Frühjahr 2013 wird über einen weiteren Betriebszweig die Blankenhornhalle, die Grundschule in Eibensbach und das Feuerwehrgerätehaus über ein BHKW mit Wärme und Strom versorgt.

Die Stadtwerke Güglingen werden als Eigenbetrieb der Stadt Güglingen geführt. Die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen werden entsprechend dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung in vollem Umfang angewandt.

Am 22.2.1994 hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen für die Stadtwerke die Eigenbetriebssatzung beschlossen. Diese trat mit Wirkung vom 1.1.1993 in Kraft. Die 1. Änderung datiert vom 13.10.1998.

Organisatorisch sind die Stadtwerke der Stadtverwaltung angegliedert.

Die Kassengeschäfte erfolgen gemeinsam mit denen der Kämmereiverwaltung (Einheitskasse).

Die Satzung sieht die Aufnahme von Kassenkrediten i.H.v. 750.000 € vor. Die Höhe wird damit begründet, dass im Vermögensplan 2019 zusätzlich zu den eigenen Einnahmen ein Finanzmittelbedarf i.H.v. ca. 2.078.000 € besteht. Dieser Bedarf soll über langfristige Darlehen finanziert werden, die jedoch erst dann aufgenommen werden, wenn der tatsächliche Bedarf feststeht.

Die Versorgungsbedingungen sind in der Wasserabgabesatzung und in den allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Nahwärme geregelt.

Die Betriebszweige Wasserversorgung, BHKW Stadtmitte, BHKW Katharina-Kepler-Schule, BHKW Schulstraße und Nahwärmeversorgung Herrenäcker werden buchungsmäßig getrennt geführt. Zum Jahresende werden sie in einer gemeinsamen Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Erstmals ab dem Jahr 2014 werden die Daten der Erfolgs- und Vermögenspläne der einzelnen Betriebszweige zu einem Erfolgs- und Vermögensplan der Stadtwerke zusammengeführt.

Stadtwerke Güglingen
Gesamtauswertung
2019
Wirtschaftsplan

Erfolgsplan	Gesamt	Wasser- versorgung	BHKW Stadtmitte	BHKW Weinsteige	BHKW Schulstraße	Nahwärme- versorgung
Entgelte	912.000 €	613.500 €	114.500 €	71.000 €	33.000 €	80.000 €
Beitragsauflösung	52.500 €	19.500 €	2.000 €	3.000 €	4.000 €	24.000 €
Stromerlöse	118.000 €	0 €	66.000 €	42.000 €	10.000 €	
Umsatzerlöse	1.082.500 €	633.000 €	182.500 €	116.000 €	47.000 €	104.000 €
sonstige betriebliche Erträge	58.500 €	5.000 €	34.000 €	12.500 €	7.000 €	
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000 €	2.000 €				
außerordentliche Erträge	0 €	0 €				
Erträge insgesamt	1.143.000 €	640.000 €	216.500 €	128.500 €	54.000 €	104.000 €
Energiekosten	437.500 €	160.000 €	135.000 €	81.500 €	24.500 €	36.500 €
Energiekosten	75.000 €	41.000 €	11.000 €	13.000 €	3.500 €	6.500 €
Unterhaltung Anlagen	318.000 €	223.500 €	25.000 €	13.000 €	3.500 €	53.000 €
Materialaufwand	830.500 €	424.500 €	171.000 €	107.500 €	31.500 €	96.000 €
Löhne und Gehälter	6.500 €	2.500 €				4.000 €
Abschreibungen	318.000 €	220.000 €	27.000 €	11.000 €	10.000 €	50.000 €
Anlagenabgang	0 €					
Miete	4.000 €	0 €	2.500 €	1.000 €	500 €	
Versicherungen	11.500 €	2.000 €	3.500 €	3.000 €	3.000 €	
Bücher/Zeitschriften	0 €					
Porto / Telefon	3.200 €	2.000 €	1.000 €			200 €
EDV	3.000 €	3.000 €				
Beratungskosten	16.800 €	7.500 €	3.000 €	2.000 €	2.500 €	1.800 €
Verwaltungskostenbeiträge	83.000 €	61.000 €	8.000 €	3.500 €	2.000 €	8.500 €
Zinsen/ähnl. Aufwendungen	24.000 €	16.500 €	500 €	500 €	3.000 €	3.500 €
außerordentlicher Aufwand	0 €					
Aufwendungen	1.300.500 €	739.000 €	216.500 €	128.500 €	52.500 €	164.000 €
Gewinn (+) / Verlust (-)	-157.500 €	-99.000 €	0 €	0 €	1.500 €	-60.000 €

Vermögensplan	Gesamt	Wasser- versorgung	BHKW Stadtmitte	BHKW Weinsteige	BHKW Schulstraße	Nahwärme- versorgung
Gewinn	1.500 €	0 €	0 €	0 €	1.500 €	0 €
Beiträge / Zuschüsse	235.500 €	75.500 €				160.000 €
Kredite	0 €					
Abschreibungen	318.000 €	220.000 €	27.000 €	11.000 €	10.000 €	50.000 €
Erübrigte Mittel/Vorjahre	130.000 €			130.000 €		
Einnahmen	685.000 €	295.500 €	27.000 €	141.000 €	11.500 €	210.000 €
Betriebseinrichtungen	613.000 €	387.500 €	500 €			225.000 €
Verteilungsanlagen	850.000 €	745.000 €	30.000 €			75.000 €
Jahresverlust	159.000 €	99.000 €			0 €	60.000 €
Auflösung Ertragszuschüsse	52.500 €	19.500 €	2.000 €	3.000 €	4.000 €	24.000 €
Kredite der Gemeinde	0 €					
Kredite von Dritten	157.500 €	130.500 €	10.000 €	6.000 €		11.000 €
Fehlbetrag VJ	931.000 €	410.000 €	128.000 €		145.000 €	248.000 €
Ausgaben	2.763.000 €	1.791.500 €	170.500 €	9.000 €	149.000 €	643.000 €
Kreditaufnahme	2.078.000 €	1.496.000 €	143.500 €	-132.000 €	137.500 €	433.000 €

Stadtwerke Güglingen
Gesamtauswertung
2018 - 2022
 Finanzplanung

Erfolgsplan	2018	2019	2020	2021	2022
Entgelte	870.000 €	912.000 €	998.000 €	1.049.000 €	1.079.000 €
Beitragsauflösung	49.500 €	52.500 €	62.000 €	66.500 €	70.500 €
Stromerlöse	102.000 €	118.000 €	132.000 €	141.000 €	146.500 €
Umsatzerlöse	1.021.500 €	1.082.500 €	1.192.000 €	1.256.500 €	1.296.000 €
sonstige betriebliche Erträge	49.000 €	58.500 €	66.500 €	70.000 €	73.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	2.000 €	2.000 €	2.500 €	1.500 €	1.500 €
außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresverlust	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erträge insgesamt	1.072.500 €	1.143.000 €	1.261.000 €	1.328.000 €	1.370.500 €
Energiekosten	360.000 €	437.500 €	391.500 €	405.500 €	413.500 €
Energiekosten	74.000 €	75.000 €	79.500 €	84.500 €	89.000 €
Unterhaltung Anlagen	274.500 €	318.000 €	304.000 €	316.000 €	321.000 €
Materialaufwand	708.500 €	830.500 €	775.000 €	806.000 €	823.500 €
Löhne und Gehälter	6.000 €	6.500 €	7.000 €	7.500 €	8.000 €
Abschreibungen	306.000 €	318.000 €	349.000 €	361.500 €	373.500 €
Anlageabgang	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Miete	4.000 €	4.000 €	4.500 €	5.000 €	5.500 €
Versicherungen	9.500 €	11.500 €	12.000 €	13.000 €	14.000 €
Bücher/Zeitschriften	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Porto / Telefon	3.700 €	3.200 €	4.000 €	4.500 €	5.000 €
EDV	3.000 €	3.000 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Beratungskosten	14.800 €	16.800 €	17.500 €	19.000 €	19.500 €
Verwaltungskostenbeiträge	83.500 €	83.000 €	86.000 €	88.500 €	90.000 €
Zinsen/ähnl. Aufwendungen	32.500 €	24.000 €	46.500 €	45.000 €	41.500 €
Jahresgewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
außerordentlicher Aufwand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	1.171.500 €	1.300.500 €	1.305.000 €	1.353.500 €	1.384.000 €
Gewinn (+) / Verlust (-)	-99.000 €	-157.500 €	-44.000 €	-25.500 €	-13.500 €

Vermögensplan	2018	2019	2020	2021	2022
Gewinn	5.000 €	1.500 €	3.000 €	13.500 €	17.500 €
Beiträge / Zuschüsse	105.000 €	235.500 €	75.000 €	25.000 €	15.000 €
Kredite	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen	306.000 €	318.000 €	349.000 €	361.500 €	373.500 €
Erübrigte Mittel Vorjahre	119.000 €	130.000 €	132.000 €	142.500 €	163.500 €
Fehlbeträge lfd. Jahr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einnahmen	535.000 €	685.000 €	559.000 €	542.500 €	569.500 €
Betriebseinrichtungen	538.000 €	613.000 €	8.500 €	8.500 €	8.000 €
Verteilungsanlagen	572.000 €	850.000 €	216.500 €	160.000 €	110.000 €
Jahresverlust	104.000 €	159.000 €	47.000 €	39.000 €	31.000 €
Auflösung Ertragszuschüsse	49.500 €	52.500 €	62.000 €	66.500 €	70.500 €
Tilgung Kredite Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung Kredite von Dritten	177.000 €	157.500 €	255.500 €	261.500 €	274.500 €
Fehlbetrag VJ	607.000 €	931.000 €	0 €	0 €	0 €
erübrigte Mittel lfd. Jahr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausgaben	2.047.500 €	2.763.000 €	589.500 €	535.500 €	494.000 €
Kreditaufnahme (+) / Erübrigte Mittel (-)	1.512.500 €	2.078.000 €	30.500 €	-7.000 €	-75.500 €

A. Betriebszweig Wasserversorgung

Entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14.09.2010 hat die Fa. Wasserversorgungstechnik Kenngott ab 1.1.2011 die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Güglingen übernommen.

Eigentümer der Wasserversorgungsanlagen bleiben die Stadtwerke (SWG). Die SWG behalten auch die kaufmännische Betriebsführung und die Entscheidungskompetenz in allen wichtigen Fragen.

1. Vermögensplan

Der Vermögensplan hat im Jahre 2019 ein Volumen in Höhe von 1.791.500 €.

Inv. Maßnahme	Bezeichnung
731100000000	Sonnenrain 1. Bauabschnitt (200.000 €) Erneuerung der Wasserleitungen im Zuge der Straßensanierung
731100000002	Brackenheimer Straße / OD Frauenzimmern (345.000 €) Erneuerung der Wasserleitung im Zuge der Sanierung des Oberflächenbelages durch das Land. Restfinanzierung
731100000003	Beiträge allgemein (10.500 €)
731100000005	Weinsteige 2. Bauabschnitt (150.000 €) Erneuerung der Wasserleitungen im Zuge der Straßensanierung. Restfinanzierung
731100000006	Leitungsnetz allgemein (50.000 €) Erneuerung der Wasserleitung im Fliederweg
731100000007	Messeinrichtungen (2.500 €)
731100000008	Ultrafiltrationsanlage (310.000 €) Installation einer Ultrafiltrationsanlage. Für diese Maßnahme wird ein Zuschuss i.H.v. 65.000 € gewährt.
731100000011	Prozessleitsystem (75.000 €) Beginn der Maßnahme. Vorgesehen sind SPS-Installation, Installation Höhenstandsmessung und Alarmierung.

Für das **Jahr 2018** war eine Kreditaufnahme i.H.v. 850.000 € vorgesehen, diese wurde jedoch nicht in Anspruch genommen.

Zum Ausgleich des Vermögensplans 2019 ist die Einplanung von Darlehensaufnahmen i.H.v. 1.496.000 € erforderlich.

Unter Berücksichtigung dieser eingeplanten Neuaufnahme und der Tilgungen würde sich der Schuldenstand bei der Wasserversorgung danach auf 2.294.629 € belaufen.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan hat im Jahre 2019 voraussichtlich ein Volumen von 739.000 €. Seit 01.01.2009 beträgt der Wasserpreis 1,75 €/m³.

Am 13.10.2015 hat der Gemeinderat beschlossen, die Gebühren bei 1,75 € / m³ zu belassen. Nach den derzeitigen Kalkulationen wird dadurch ein Verlust i.H.v. ca. 99.000 € entstehen.

In der Beschlussfassung hat sich der GR jedoch vorbehalten, für den Fall, dass diese Gebühren nicht auskömmlich sind, den entstehenden Verlust in den kommenden Jahren auszugleichen.

Die Einnahmen aus dem Wasserzins für den Verkauf von Wasser an Dritte im Stadtgebiet Güglingen sowie an den Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu (ZWZ) sind mit 612.500 € veranschlagt.

Die Einnahmen aus **Bauwasser** sind mit 1.000 € veranschlagt. Die **Auflösung der Beiträge** beläuft sich auf ca. 19.500 €.

Unter der Position „**Sonstige betriebliche Erträge**“ sind neben Kostenersätzen von Privaten für Leistungen der Stadtwerke auch die Einnahmen aus Nebenforderungen (Säumniszuschläge und Mahngebühren) zu finden. Geschätzte Erträge ca. 7.000 €.

Die wesentlichen Ausgabepositionen sind:

Fremdwasserbezug	160.000 €
Stromkosten	41.000 €
Unterhaltung Leitungsnetz	54.000 €
Unterhaltung Gebäude	45.000 €
Datenübertragung	1.500 €
Kostenersatz an Betreiber	83.000 €
Abschreibungen	220.000 €
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	61.000 €
Zinsen Kreditmarkt und Stadt	16.500 €

Nach den derzeitigen Planungen ist das Ergebnis der Wasserversorgung in Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 nicht ausgeglichen. Die Verluste aus den Jahren 2012 – 2017 werden sich weiter erhöhen.

Zum Ausgleich der strukturellen Unterdeckung und der aufgelaufenen Verluste aus Vorjahren sollte der Wasserpreis innerhalb eines dreijährigen Kalkulationszeitraums angehoben werden.

Erfolgsplan 2019

BZ31
3110Betriebszweig Wasserversorgung
Wasserversorgung steuerpflichtig

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
30110000 Wasserzins		612.500	577.500	0
30110010 Bauwasserzins		1.000	1.500	0
31600000 Planung bilanzielle Auflösung		19.500	19.500	0
Summe Umsatzerlöse		633.000	598.500	0
2. Bestandsveränderungen				
Summe Bestandsveränderungen		0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen				
Summe aktivierte Eigenleistungen		0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge				
32000000 sonstige betriebliche Erträge		7.000	5.000	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		7.000	5.000	0
Summe betriebliche Erträge		640.000	603.500	0
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
42000020 Strom		41.000-	40.500-	0
42000030 Unterhaltung Gebäude		45.000-	22.500-	0
42000032 Unterhaltung Leitungsnetz		54.000-	57.500-	0
42000035 Unterhaltung Brunnen		20.000-	5.500-	0
42000040 Geräte/Ausstattung		3.000-	3.000-	0
42000045 Wasseruntersuchungen		1.500-	2.000-	0
42000055 Fremdwasserbezug		160.000-	95.000-	0
42000060 Datenübertragung / Alarmierung		1.500-	2.500-	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
43000000 Aufwand für bezogene Leistungen		0	0	0
43000010 Kostenersatz für Betreiber		83.000-	82.000-	0
Summe Materialaufwand		409.000-	310.500-	0
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
40120000 Vergütung von Beschäftigten		2.500-	2.500-	0
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
Summe Personalaufwand		2.500-	2.500-	0
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung		220.000-	220.000-	0
47120000 AfA Sachanlagen		0	0	0
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
Summe Abschreibungen		220.000-	220.000-	0

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44000020 Rechts- und Beratungskosten	7.500-	8.000-	0
	44000030 Versicherungen	2.000-	2.500-	0
	44000040 EDV	3.000-	3.000-	0
	44000060 Porto/Fernmeldegebühren	2.000-	2.500-	0
	44000080 Verwaltungskostenbeitrag	61.000-	62.500-	0
	44000091 Wasserabgabe	15.500-	17.000-	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	91.000-	95.500-	0
	Summe betriebliche Aufwendungen	722.500-	628.500-	0
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe Finanzerträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	3.000-	5.000-	0
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	13.500-	18.000-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.500-	23.000-	0
	Summe Finanzaufwendungen	16.500-	23.000-	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	99.000-	48.000-	0
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0
	Summe Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	99.000-	48.000-	0

Vermögensplan 2019

BZ31
3110**Betriebszweig Wasserversorgung**
Wasserversorgung steuerpflichtig

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
6.	Zuweisungen und Zuschüsse	65.000	0
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.500	0
9.	Kredite	1.496.000	0
b)	von Dritten	1.496.000	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	220.000	0
a)	Abschreibungen	220.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	1.791.500	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.132.500-	0
	9610200 Anlagen im Bau Erwerb bew. oberh. Wertgr	2.500-	0
	9611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	385.000-	0
	9612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	745.000-	0
7.	Jahresverlust	99.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	19.500-	0
11.	Tilgung von Krediten	130.500-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	410.000-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	1.791.500-	0

B. Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule

Auf der Basis der Beschlussfassung des Gemeinderates der Stadt Güglingen vom 13.10.1998 und der Verbandsversammlung vom 14.10.1998 wurde die bestehende Heizungsanlage in der Katharina-Kepler-Schule durch ein BHKW ersetzt. Träger der Heizzentrale (BHKW) sind die Stadtwerke Güglingen. Das Blockheizkraftwerk ist im April 1999 in Betrieb genommen worden.

Die Einnahmen des Erfolgsplanes sind im Jahr 2019 mit 128.500 € hochgerechnet (Wärmeentgelt 71.000 € - kalkuliert mit einem kWh-Preis mit 8,50 Ct.), Stromerlöse 42.000 €, Beitragsauflösung 3.000 € und sonstige betriebliche Erträge mit 12.500 €.

Auf der Ausgabeseite stehen der Gasbezug mit 81.500 €, der Strombezug mit 13.000 € und die Unterhaltung der Heizzentrale mit 13.000 € (Vollwartungsvertrag mit Comuna Metall) zu Buche.

Die Abschreibungen sind mit 11.000 €, die Miete an den GVV mit 1.000 € und Aufwendungen für den Steuerberater im Zusammenhang mit der Erstellung des steuerlichen Jahresabschlusses sind mit 2.000 € eingeplant.

Der Verwaltungskostenbeitrag für die Aufwendungen der Mitarbeiter der Stadt Güglingen sind mit 3.500 €, die Versicherung mit 3.000 € und die Zinsausgaben mit 500 € veranschlagt.

Unterm Strich dürfte sich bei gleich hohen Erträgen und Aufwendungen i.H.v. 128.500 € weder ein Überschuss noch ein Verlust ergeben.

Im investiven Bereich können mit den erwirtschafteten Abschreibungen die Kredittilgung und die Auflösung der Beiträge finanziert werden.

Investitionen sind nicht geplant.

Erfolgsplan 2019

BZ32
3210Betriebszweig BHKW Weinsteige
BHKW Weinsteige steuerpflichtig

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
30130000 Erlöse aus Stromverkauf		25.000	29.000	0
30130500 Erlöse aus Stromeinspeisung		17.000	9.000	0
30150000 Wärmeentgelte		71.000	72.500	0
31600000 Planung bilanzielle Auflösung		3.000	3.000	0
Summe Umsatzerlöse		116.000	113.500	0
2. Bestandsveränderungen				
Summe Bestandsveränderungen		0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen				
Summe aktivierte Eigenleistungen		0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge				
32000000 sonstige betriebliche Erträge		12.500	17.500	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		12.500	17.500	0
Summe betriebliche Erträge		128.500	131.000	0
5. Materialaufwand				
a) Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
42000010 Gasbezug		81.500-	80.000-	0
42000020 Strom		13.000-	13.000-	0
42000030 Unterhaltung Gebäude		13.000-	15.000-	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Summe Materialaufwand		107.500-	108.000-	0
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
Summe Personalaufwand		0	0	0
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung		11.000-	11.000-	0
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
Summe Abschreibungen		11.000-	11.000-	0
8. Sonstige betriebliche Aufwändungen				
44000010 Raummiete		1.000-	1.000-	0
44000020 Rechts- und Beratungskosten		2.000-	1.500-	0
44000030 Versicherungen		3.000-	2.500-	0
44000080 Verwaltungskostenbeitrag		3.500-	3.500-	0
Summe sonstige betriebliche Aufwändungen		9.500-	8.500-	0
Summe betriebliche Aufwändungen		128.000-	127.500-	0
9. Erträge aus Beteiligungen				

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe Finanzerträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	500-	500-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500-	500-	0
	Summe Finanzaufwendungen	500-	500-	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	3.000	0
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0
	Summe Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	3.000	0

Vermögensplan 2019

BZ32
3210Betriebszweig BHKW Weinsteige
BHKW Weinsteige steuerpflichtig

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
9.	Kredite	0	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	11.000	0
13.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	130.000	0
Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)		141.000	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	3.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	6.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		9.000-	0

C. Betriebszweig Blockheizkraftwerk Realschule

Das Blockheizkraftwerk ist in den Räumen des Untergeschosses der Realschule installiert. Es ist im April 1993 ans Netz gegangen. Bis dato werden die Realschule, die Herzogskelter, die Altenwohnungen im Gartacher Hof, zwei Sechsfamilienhäuser, die Wohn- und Geschäftshäuser Kleingartacher Straße 21 und 23 sowie der Realschülerweiterungsbau samt Mediothek mit Fernwärme versorgt. Im Frühjahr 2015 wurde auch der Erweiterungsbau Realschule an der Kleingartacher Straße angeschlossen.

In den Jahren 2014/2015 wurden die beiden BHKW Module ausgetauscht und vollständig auf Gas umgestellt. Modul I ging am 21.08.2014; Modul II am 26.08.2015 in Dauerbetrieb.

Nach den KWK-Förderrichtlinien erhalten wir für beide Module über einen Zeitraum von 10 Jahren ab Inbetriebnahme für jede produzierte KW-Stunde Strom eine Entschädigung von 5,41 Cent.

Seit 1.10.2012 beträgt der Arbeitspreis für Wärme 8,5 Cent/kWh.

Der Erfolgsplan für das Jahr 2019 sieht Einnahmen i.H.v. insgesamt 216.500 € vor. Diese verteilen sich auf die Wärmeentgelte in Höhe von 114.500 € (kalkuliert mit einem Wärmepreis von 8,5 Cent/kwh), die Beitragsauflösung mit 2.000 € und den Einnahmen aus dem Verkauf von Strom mit 66.000 €. Die Rückerstattung der Mineralölsteuer und die Förderung nach dem EEG sind mit 34.000 € geplant.

Die Gesamtausgaben sind mit 216.500 € geschätzt. Der größte Anteil hiervon entfällt auf den Gasbezug mit 135.000 €. Zum 1.10.2012 wurde die Gaslieferung neu ausgeschrieben. Günstigster Bieter und damit neuer Vertragspartner sind die Heilbronner Versorgungsbetriebe. Der Gaspreis wurde für die nächsten 3 Jahre mit 2,917 Ct./kwh zzgl. Netznutzung (1,238 Ct.) und Erdgassteuer (0,55 Ct) vereinbart. Dieser Vertrag wurde nicht gekündigt, er läuft auf dieser Basis zunächst weiter.

Weitere größere Kosten fallen für den Betriebsstrom mit 11.000 €, für die Unterhaltung der Heizzentrale (Vollwartungsvertrag Fa. Comuna Metall) mit 24.000 €, sowie für die kalkulatorischen Abschreibungen mit 27.000 € an.

Der Erfolgsplan ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen, sodass sich kein Überschuss ergibt.

Der Vermögensplan hat voraussichtlich ein Volumen von 170.500 Euro. Konkrete Investitionen sind mit 500 € für Messeinrichtungen sowie 30.000 € für die Verlegung der Versorgungsleitung zum Wohn- und Geschäftshaus DH 21 eingeplant.

Erfolgsplan 2019

BZ33
3310Betriebszweig BHKW Stadtmitte
BHKW Stadtmitte steuerpflichtig

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Umsatzerlöse			
	30130000 Erlöse aus Stromverkauf	36.000	35.000	0
	30130500 Erlöse aus Stromeinspeisung	30.000	19.000	0
	30150000 Wärmeentgelte	114.500	130.000	0
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	2.000	2.000	0
	Summe Umsatzerlöse	182.500	186.000	0
2.	Bestandsveränderungen			
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	Aktivierete Eigenleistungen			
	Summe aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge			
	32000000 sonstige betriebliche Erträge	34.000	26.000	0
	Summe sonstige betriebliche Erträge	34.000	26.000	0
	Summe betriebliche Erträge	216.500	212.000	0
5.	Materialaufwand			
a)	Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
	42000010 Gasbezug	135.000-	130.000-	0
	42000020 Strom	11.000-	12.000-	0
	42000030 Unterhaltung Gebäude	24.000-	24.000-	0
	42000032 Unterhaltung Leitungsnetz	1.000-	0	0
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	Summe Materialaufwand	171.000-	166.000-	0
6.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter			
b)	Soziale Abgaben / Altersversorgung			
	Summe Personalaufwand	0	0	0
7.	Abschreibungen			
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	27.000-	27.000-	0
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen	27.000-	27.000-	0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	44000010 Raummiete	2.500-	2.500-	0
	44000020 Rechts- und Beratungskosten	3.000-	2.000-	0
	44000030 Versicherungen	3.500-	2.500-	0
	44000060 Porto/Fernmeldegebühren	1.000-	1.000-	0
	44000080 Verwaltungskostenbeitrag	8.000-	8.000-	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	18.000-	16.000-	0

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	Summe betriebliche Aufwendungen	216.000-	209.000-	0
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe Finanzerträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	500-	1.000-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500-	1.000-	0
	Summe Finanzaufwendungen	500-	1.000-	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	2.000	0
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0
	Summe Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0	2.000	0

Vermögensplan 2019

BZ33
3310Betriebszweig BHKW Stadtmitte
BHKW Stadtmitte steuerpflichtig

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
9.	Kredite	143.500	0
b)	von Dritten	143.500	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	27.000	0
a)	Abschreibungen	27.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)		170.500	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	30.500-	0
	9610200 Anlagen im Bau Erwerb bew. oberh. Wertgr	500-	0
	9612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	30.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	2.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	10.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	128.000-	0
Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		170.500-	0

D. Nahwärmeversorgung Herrenäcker

Für das Baugebiet Herrenäcker-Baumpfad wurde eine Nahwärmeversorgung mit zentraler Holzfeuerungsanlage errichtet. Ursprünglich sollten 20 Mehrfamilien- und 12 Einzelhäuser sowie der kommunale Kindergarten an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Die Art der Bebauung hat sich gewandelt, es wurden überwiegend Einzelhäuser mit durchschnittlich zwei Wohneinheiten erstellt.

Die für das Jahr 2014 geplante Erweiterung des Wärmeversorgungsnetzes Richtung Westen (in den Wohngebäudebestand) ließ sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisieren. Die in Vorjahren aufgelaufenen Fehlbeträge resultieren überwiegend aus vorgetragenen Verlusten des Erfolgsplanes. Zum Ende des Jahres 2015 haben sich diese auf ca. 522.000 € aufsummiert.

Am 02.12.2014 hat der Gemeinderat beschlossen, zum 1.1.2015 seitens des Kämmereihaushaltes 500.000 € an Eigenmitteln einzubringen, um so die Ausgaben zumindest teilweise mit langfristigem Kapital zu sichern.

Im Vermögensplan sind Ausgaben i.H.v. 643.000 € veranschlagt. Dies sind u.a.:

- 220.000 € Erweiterung der Heizzentrale um ein BHKW-Modul 50 kW lt. GR-Beschluss v. 07.02.2017 - Restfinanzierung
- 75.000 € Herstellung von Hausanschlüssen
- 5.000 € Messeinrichtungen
- 11.000 € Tilgung von Darlehen
- 24.000 € Auflösung von Beiträgen
- 60.000 € Verlust aus dem laufenden Betrieb

Zu deren Finanzierung sind 50.000 € an Abschreibungen eingestellt. Weiterhin wurden Einnahmen für die Hausanschlusskostenbeiträge i.H.v. 160.000 € veranschlagt. Um die Einnahmeseite auszugleichen wird im Jahr 2019 eine Kreditaufnahme i.H.v. 433.000 € notwendig.

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Herrenäcker-Erweiterung“ werden im gesamten Gebiet durch den Erschließungsträger Nahwärmeversorgungsleitungen verlegt. Die Kosten hierfür übernehmen die Grundstückseigentümer im Rahmen des Kostenerstattungsvertrages.

Beim tatsächlichen Anschluss der Objekte an die Nahwärmeversorgung fallen dann noch die s.g. Hausanschlusskosten an, die, wie z.B. beim Wasser, von den Grundstückseigentümern in voller Höhe zu übernehmen sind.

Der Erfolgsplan des Jahres 2019 enthält Einnahmen aus Wärmeentgelten i.H.v. 80.000 € (Basis hierfür ist ein Wärmeentgelt von 8,5 Cent/kwh).

Auf der Ausgabeseite kommen im Jahr 2019 (wie schon in 2018) Kosten für die Betriebsführung der Nahwärmeversorgung durch die Süwag hinzu. Seit dem 01.10.2016 ist die Süwag für die technische Betriebsführung der Heizzentrale sowie für die Beseitigung von Versorgungsstörungen zuständig. Ebenfalls wird die Koordination in Zusammenhang mit dem Anschluss neuer Häuser übernommen.

Durch die zusätzlichen Abnahmestellen im neuen Baugebiet ist mittel- bis langfristig eine deutliche Verbesserung des wirtschaftlichen Ergebnisses zu erwarten.

Erfolgsplan 2019

BZ34
3410Betriebszweig Nahwärmeversorgung
Nahwärmeversorgung steuerpflichtig

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
30150000 Wärmeentgelte	80.000	62.000	0	
31600000 Planung bilanzielle Auflösung	24.000	21.000	0	
Summe Umsatzerlöse	104.000	83.000	0	
2. Bestandsveränderungen				
Summe Bestandsveränderungen	0	0	0	
3. Aktivierte Eigenleistungen				
Summe aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
4. Sonstige betriebliche Erträge				
32000000 sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	
Summe betriebliche Erträge	104.000	83.000	0	
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
42000010 Gasbezug	25.000-	16.500-	0	
42000015 Hackschnitzel	11.500-	16.500-	0	
42000020 Strom	6.000-	4.500-	0	
42000030 Unterhaltung Gebäude	15.000-	12.000-	0	
42000032 Unterhaltung Leitungsnetz	3.000-	1.000-	0	
42000050 Wasser	500-	500-	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
43000010 Kostenersatz für Betreiber	35.000-	28.000-	0	
Summe Materialaufwand	96.000-	79.000-	0	
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
40120000 Vergütung von Beschäftigten	4.000-	3.500-	0	
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
Summe Personalaufwand	4.000-	3.500-	0	
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	50.000-	38.000-	0	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
Summe Abschreibungen	50.000-	38.000-	0	
8. Sonstige betriebliche Aufwändungen				
44000020 Rechts- und Beratungskosten	1.800-	1.300-	0	
44000060 Porto/Fernmeldegebühren	200-	200-	0	
44000080 Verwaltungskostenbeitrag	8.500-	8.000-	0	
44000090 Sonstiger Aufwand	0	0	0	

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	10.500-	9.500-	0
	Summe betriebliche Aufwendungen	160.500-	130.000-	0
9.	Erträge aus Beteiligungen			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe Finanzerträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	3.500-	5.000-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500-	5.000-	0
	Summe Finanzaufwendungen	3.500-	5.000-	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60.000-	52.000-	0
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0
	Summe Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	60.000-	52.000-	0

Vermögensplan 2019

BZ34
3410Betriebszweig Nahwärmeversorgung
Nahwärmeversorgung steuerpflichtig

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
7.	Beiträge und ähnliche Entgelte	160.000	0
9.	Kredite	433.000	0
b)	von Dritten	433.000	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	50.000	0
a)	Abschreibungen	50.000	0
b)	Anlagenabgänge	0	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	643.000	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	300.000-	0
	9610200 Anlagen im Bau Erwerb bew. oberh. Wertgr	5.000-	0
	9612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	75.000-	0
	9613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	220.000-	0
7.	Jahresverlust	60.000-	0
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	24.000-	0
11.	Tilgung von Krediten	11.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	248.000-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	643.000-	0

E. Blockheizkraftwerk Schulstraße

Am 15. Mai 2012 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Versorgung der Objekte Blankenhornhalle, Grundschule und Feuerwehrgerätehaus (Schulstraße) mit Wärme über ein BHKW sicherzustellen. Investor und Betreiber sind die Stadtwerke Güglingen. Das BHKW Schulstraße wird als weiterer Betriebszweig im Bereich der Stadtwerke geführt und zusammen mit den restlichen in der Gesamt - Bilanz konsolidiert.

Das BHKW wurde im UG der Grundschule eingerichtet und hat eine Leistung von 20 KW (elektrisch) was einer Thermischen Leistung von 39,60 kW entspricht. Die Inbetriebnahme erfolgte am 21.02.2013.

Im Erfolgsplan sind die Ansätze auf der Basis der Daten der zurückliegenden Jahre geschätzt. Die Wärmeentgelte werden mit 33.000 € veranschlagt, als Wärmepreis liegen 8,5 Ct. pro kWh abgenommene Wärme zugrunde. Die Stromerlöse werden mit 10.000 € angenommen. Für den Energieeinsatz wird mit 24.500 € gerechnet, die Stromkosten werden mit 3.500 € angesetzt. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (10.000 €), der Steuerberatungskosten, der Verwaltungskostenbeiträge und der Zinsaufwendungen ist ein Gewinn von 1.500 € zu erwarten.

Güglingen, den 10.05.2019


Behringer

Erfolgsplan 2019

BZ35
3510Betriebszweig BHKW Schulstraße
BHKW Schulstraße steuerpflichtig

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1. Umsatzerlöse				
	30130000 Erlöse aus Stromverkauf	5.000	5.000	0
	30130500 Erlöse aus Stromeinspeisung	5.000	5.000	0
	30150000 Wärmeentgelte	33.000	26.500	0
	31600000 Planung bilanzielle Auflösung	4.000	4.000	0
	Summe Umsatzerlöse	47.000	40.500	0
2. Bestandsveränderungen				
	Summe Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen				
	Summe aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge				
	32000000 sonstige betriebliche Erträge	7.000	2.500	0
	Summe sonstige betriebliche Erträge	7.000	2.500	0
	Summe betriebliche Erträge	54.000	43.000	0
5. Materialaufwand				
a) Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
	42000010 Gasbezug	24.500-	22.000-	0
	42000020 Strom	3.500-	3.500-	0
	42000030 Unterhaltung Gebäude	3.500-	2.500-	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	Summe Materialaufwand	31.500-	28.000-	0
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
b) Soziale Abgaben / Altersversorgung				
	Summe Personalaufwand	0	0	0
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	10.000-	10.000-	0
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens				
	Summe Abschreibungen	10.000-	10.000-	0
8. Sonstige betriebliche Aufwändungen				
	44000010 Raummiete	500-	500-	0
	44000020 Rechts- und Beratungskosten	2.500-	2.000-	0
	44000030 Versicherungen	3.000-	2.000-	0
	44000080 Verwaltungskostenbeitrag	2.000-	1.500-	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwändungen	8.000-	6.000-	0
	Summe betriebliche Aufwändungen	49.500-	44.000-	0
9. Erträge aus Beteiligungen				

Nr.	Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2017
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	Summe Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
	Summe Finanzerträge	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	3.000-	3.000-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.000-	3.000-	0
	Summe Finanzaufwendungen	3.000-	3.000-	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.500	4.000-	0
15.	Erträge aus Gewinnabführung etc.			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	0	0	0
16.	Aufwand aus Verlustübernahme			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	0	0	0
	Summe Beteiligungsergebnis	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge			
	Summe außerordentliche Erträge	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19.	Summe außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.	Sonstige Steuern			
	Summe sonstige Steuern	0	0	0
	Summe Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	1.500	4.000-	0

Vermögensplan 2019

BZ35
3510Betriebszweig BHKW Schulstraße
BHKW Schulstraße steuerpflichtig

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
4.	Jahresgewinn	1.500	0
9.	Kredite	137.500	0
b)	von Dritten	137.500	0
10.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.000	0
	Summe Finanzierungsmittel (Einnahmen)	149.000	0

Nr.	Vermögensplan Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ansatz 2019	Verpflichtungsermächtigungen 2019
		EUR	EUR
		1	2
9.	Auflösung Ertragszuschüsse	4.000-	0
12.	Gewährung von Krediten	0	0
13.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	145.000-	0
	Summe Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	149.000-	0

Nachweis über den Schuldenstand Wirtschaftsplan

Stadtwerke 2019

Bank	Darlehens-Nr.	Aufnahme	Stand 1.1.19	Tilgung	Neuaufnahme	Stand 31.12.19	Zins (in %)	Zins (in Euro)	Ende Zinsbindung
Wasser									
LB-BW	607 118 334	2006 (1986)	79.180	20.000		59.180	3,92%	2.734	30.06.2022
HSH Nordbank	673 561 0011	2003	28.908	14.454		14.454	3,55%	898	16.10.2020
KSK	623 0199 541	2010	24.000	24.000		0	3,02%	453	19.01.2020
KfW	3197001	2012	647.055	47.060		599.995	1,26%	7.931	15.11.2022
VBÜ	15247210	2014	150.000	25.000		125.000	1,00%	1.375	31.12.2024
Neuaufnahme 2019					1.496.000	1.496.000			
Wasser gesamt			929.143	130.514	1.496.000	2.294.629		110	Rundung
								13.500	

BHKW RS									
VBÜ	15247210	2014	60.000	10.000		50.000	1,00%	550	31.12.2024
Neuaufnahme 2019					143.500	143.500		-50	Rundung
BHKW RS gesamt			60.000	10.000	143.500	193.500		500	

BHKW KKS									
KSK	623 0199 541	2010	6.000	6.000		0	3,02%	113	19.01.2020
						0		387	Rundung
BHKW KKS gesamt			6.000	6.000	0	0		500	

Nahwärmeversorgung Herrenäcker									
HSH Kiel	673 561 0011	2004	22.221	11.110		11.110	3,55%	690	16.10.2020
Neuaufnahme 2019					433.000	433.000			
NWV Herrenäcker gesamt			22.221	11.110	433.000	444.110		310	Rundung
								1.000	

BHKW Schulstraße									
Neuaufnahme 2019					137.500	137.500			
BHKW Schulstraße gesamt			0	0	137.500	137.500		0	

Stadtwerke gesamt			1.017.364	157.625	2.210.000	3.069.739		15.500	
--------------------------	--	--	------------------	----------------	------------------	------------------	--	---------------	--

Stadtwerke Güglingen

Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA

	31.12.2016		31.12.2015	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	795,51		908,51	
		795,51	(908,51)	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	42.623,00		44.866,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	3.211,94		3.211,94	
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	779.840,00		842.016,00	
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	3.360.857,05		3.576.454,05	
5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 3 und 4 gehören	11.823,00		12.603,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.234,00		17.383,00	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	144.773,64		63.719,04	
		4.377.372,83	(4.560.253,03)	
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	122.400,00		122.400,00	
		122.400,00	(122.400,00)	
		4.500.568,34	(4.683.561,54)	
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.500,00		1.500,00	
		1.500,00	(1.500,00)	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.156,62		229.717,29	
2. Forderungen gegen die Stadt	145.693,57		369.070,81	
3. sonstige Vermögensgegenstände	8.157,20		27.877,93	
		203.009,39	(626.766,03)	
		204.509,39	(628.266,03)	
		4.705.077,73	5.311.827,57	

-48-

PASSIVA

	31.12.2016		31.12.2015	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		2.300.000,00		2.300.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklagen	86.423,45		86.423,45	
		86.423,45	(86.423,45)	
III. Verlust				
Verlust des Vorjahres	- 379.683,27		- 296.737,10	
Jahresverlust	- 73.608,26		- 82.046,17	
		453.291,53	(- 379.683,27)	
		1.933.131,92	(2.006.746,18)	
B. Empfangene Ertragszuschüsse		711.260,00	753.450,00	
C. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	20.480,00		20.480,00	
D. Verbindlichkeiten		20.480,00	(20.480,00)	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.372.651,93		1.563.898,74	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.984,40		146.257,68	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	593.569,46		821.000,99	
		2.040.205,81	(2.531.157,39)	
		4.705.077,73	5.311.827,57	